

# EPIGRAPHICA

LXXX, 1-2  
2018



FRATELLI LEGA EDITORI  
FAENZA



# NOUVELLES DE L'A.I.E.G.L. 2018

## Association Internationale d'Épigraphie Grecque et Latine

*Presidente:* Silvia Orlandi; *Vicepresidente:* Denis Rousset; *Segretaria generale:* Camilla Campedelli; *Segretario generale aggiunto:* Andreas Faßbender; *Tesoriere:* Cédric Brélaz; *Verificatori dei conti:* Pietro Liuzzo, Ludwig Meier, James Sickinger; *Membri del Comité:* Radu Ardevan, John Bodel, Christer Bruun, Ilaria Bultrighini, Lorenzo Calvelli, Thomas Corsten, Dino Demicheli, Hale Güney, Marietta Horster, Yannis Kalliontzis, György Németh, Armando Redentor, Celia Sánchez Natalías, Jean-Baptiste Yon.

\* \* \*

*Dal Congresso di Vienna (Agosto/Settembre 2017)*

### RELAZIONE DEL SEGRETARIO GENERALE:

„Vor 5 Jahren, auf dem XIV. Internationalen Kongress für Griechische und Lateinische Epigraphik, in Berlin wurden ein neues Bureau mit dem neuem Präsidenten Manfred G. Schmidt (Deutschland), Vizepräsidenten John Bodel (USA), Generalsekretär László Borhy (Ungarn), der Stellvertretenden Generalsekretärin Camilla Campedelli (Deutschland-Schweiz) und Quästorin Anne Kolb (Deutschland-Schweiz) bzw. ein neues Committee mit Mustafa Adak (Türkei), Francisco Beltrán Lloris (Spanien), Rebecca R. Benefiel (USA), Dilyana Boteva (Bulgarien), Lucia Criscuolo (Italien), Dino Demicheli (Kroatien), Jonathan Edmondson (Canada), Manfred Hainzmann (Österreich), Christina Kokkinia (Griechenland), Krzysztof Królczyk (Polen), Ioan Piso (Rumänien), Jonathan Prague (Großbritannien), Dennis Rousset (Frankreich) und Marjeta Šašel-Kos (Slowenien) mit einer Amtseinführung zum 1. Januar 2013 gewählt.

Wie in unseren Statues vorgeschrieben, trafen sich die beiden Führungsorgane der AIEGL regelmäßig: 2013 in Alghero (anlässlich des XX Convegno dell'Africa Romana); 2014 in Paris (anlässlich eines Meeting des EAGLE Projektes), und dann jährlich – d.h. 2015, 2016 und 2017 – an der Berlin-Brandenburgischen Akademie in Berlin.

Das Ziel der neuen Führung war dreifach: erstens wollte sie die relativ hohe Zahl der unaktiven Mitglieder wesentlich erhöhen, zweitens wollte aus der Summe, die auf dem Konto der Association durch die Einzahlung der Mitgliederbeiträge lag, die finanzielle Förderung der jungen Nachwuchsgenerationen in Form von Stiftung und Ausschreibung neuer Stipendien unterstützen, und drittens das Wahlsystem durch Einführung der „Proxy Voting“ im wesentlichen reformieren.

Um diese Reformen einführen zu können, hat sich das Bureau entschieden, die Homepage der AIEGL in neue Form zu bringen, damit die aktuellsten

Informationen mit Berichten über epigraphische Tagungen, Kongresse, Projekte, mögliche Kooperationen bzw. über Neuerscheinungen die Mitglieder erreichen. Für diese Arbeit wurde eine Webmasterin, Anika Strobach an der BBAW in Berlin eingestellt, die eine hervorragende technische Assistance leistete. Die aktuellen Informationen wurden jährlich im „President's Letter“ an alle Mitglieder verschickt. Schaut man sich den Kalender der AIEGL an, findet man über das letzte Quinquennium insgesamt 117 Einträge.

Dank dieser Arbeit, mit der man den unaktiven Mitgliedern klar machte, dass der von ihnen auf das Konto der AIEGL überwiesene Mitgliederbeitrag (20,- €) zur Unterstützung der jüngeren Generationen in Form von Stipendien benutzt wird, ist die Zahl der aktiven Mitglieder wesentlich gestiegen: während 2012 von unseren 682 Mitgliedern nur 427; 2014 von 597 nur 371 dann 2015 knapp 373 aktiv waren, zählt unsere Association heute 465 aktive Mitglieder.

Das Bureau hat sich in Übereinstimmung mit dem Committee entschlossen, zur Unterstützung der Nachwuchsgenerationen ein neues Stipendium, das den Namen von Herrn Professor Alföldy tragen sollte, zu stiften. Das erste Mal wurde das Géza Alföldy-Stipend 2014 ausgeschrieben, das in einer Höhe von jeweils 1200,- € an zwei junge EpigraphikerInnen gegeben wurde. Über die Erteilung des Géza Alföldy-Stipend hat das Gremium der *IIIviri praemii dandis* entschieden (2014/2015: Angelos Chaniotis, Princeton; Werner Eck, Köln; Stephen Mitchell, früher Exeter; 2016/2017: Thomas Corsten, Wien; Angela Donati, Bologna; John Scheid, Paris). So haben das erste Mal Francesca Rocca (Borgo san Dalmazzo) und Paola Tomasi (Pavia) das Géza Alföldy-Stipend, das 2016 und 2017 zusammengezogen und mit einer erhöhten Summe (je 2.000,- €) unterstützt wurde, bekommen. Am letzten Tag des XV. Kongresses unserer Association, am 1. September stellen fünf weitere Géza Alföldy-StipendiatInnen, alle ausserhalb Europas, nämlich Rebecca R. Benefiel (Washington & Lee Univ., Lexington), Takashi Hasegawa (Keio Univ., Tokyo), Nacéra Benseddik (Ecole Nat. de Conservation, Alger), Mustafa Adak (Univ. of Akdeniz) und Georgios Tsolakis (New York) ihre Ergebnisse vor.

Gemäß der Traditionen von AIEGL wurde der „Prix d'épigraphie“, jeweils einer für griechische und einer für lateinische Epigraphik mit einer finanziellen Unterstützung von je 2.500,- € ausgeschrieben, der am letzten Tag unseres Kongresses, den 1. September – laut Entscheidung der *IIIviri praemii dandis* an Sara Kaczko (Univ. of Roma, La Sapienza) bzw. an Celia Sánchez Natalias (Univ. del País Vasco) verliehen wird.

Um Entscheidungen auch während der 5-Jahresperiode, und nicht nur am Ende des Quinquenniums im Rahmen der regulären „Assemblée générale“ anlässlich der internationalen AIEGL-Kongresse treffen zu können, haben Bureau und Committee die Möglichkeit der Einführung der „virtuellen Generalversammlung“ via Internet geprüft und die Mitglieder in Form einer Abstimmung im März-April 2014 gefragt. Trotz relativ hoher Zahl der eingegangenen Stimmen (insgesamt 192) war die Abstimmung leider nicht gültig, da das *quorum* von 298 Stimmen, d.h. die Zwei-Drittel-Mehrheit nicht erreicht wurde. Wir hoffen sehr, dass diese Frage auf unserer jetzigen Assamblée générale mit den anwesenden Mitgliedern nochmals diskutiert und definitiv entschieden werden kann.

Von den weiteren Aktivitäten der AIEGL muss man erwähnen, dass unsere Association weiterhin enge Kontakte mit den „nationalen Assoziationen“ in

Frankreich, Großbritannien, Italien und in den USA pflegte, bzw. weiterhin Mitglied der Fédération Internationale des associations d'études classiques (FIEC) blieb.

Die AIEGL erteilte ihr Patrozinium – und in mehreren Fällen auch eine eher symbolische finanzielle Unterstützung – an epigraphische Tagungen, Konferenzen, und besonders an epigraphische Sommerkurse, die in den letzten fünf Jahren in Bulgarien, Großbritannien (London, British Epigraphic Society) Kroatien, weiterhin in Italien – Rom, an der American Academy in Rome bzw. an der British School at Rome – organisiert und gehalten wurden.

Unsere Association schloss sich in den letzten fünf Jahren an vier internationale Petitionen an (2012: UNESCO petition for Ancient Greek and Latin; 2014: Petition „Save the Italian Archaeological School of Athens“; 2014: Petition „Erhalt des Instituts für Klassische Archäologie und des Antikenmuseums der Universität Leipzig“; 2015: Appello salvaguardia antichità Libia e Africa settentrionale).

Ich möchte mich für die Zusammenarbeit und für die Unterstützung meiner Arbeit bei folgenden Kolleginnen bedanken: Frau Rosemary Bor (Historisches Seminar, Universität Zürich), Frau Dr. Camilla Campedelli (stellv. Generalsekretärin der AIEGL), Frau Monika Pfau (Historisches Seminar, Universität Zürich) und Frau Anika Strobach (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin).

\* \* \*

## RELAZIONE DELLA COMMISSIONE ELETTORALE

Dei 230 soci attivi dell'A.I.E.G.L. 114 erano presenti all'assemblea generale che si è tenuta il 31 agosto 2017 nell'Auditorium Maximum dell'Università di Vienna. 20 soci attivi hanno delegato il voto ai colleghi presenti. In totale hanno votato 138 soci, il 58% del numero totale. È stato quindi raggiunto e superato il numero legale (1/3 dei soci attivi, cfr. Art 6 dello statuto) per votare il nuovo Bureau e il nuovo Comité. Non è stato invece raggiunto il numero legale (2/3 dei soci attivi, cfr. Art. 13) per cambiare lo statuto.

La commissione elettorale nominata nel corso dell'assemblea era composta da Franziska Beutler, Francesca Feraudi-Gruéneis e Ulrike Jansen e ha effettuato lo scrutinio il giorno 31 agosto 2017.

Per la scelta del luogo in cui si svolgerà il XVI. Convegno Internazionale di Epigrafia Greca e Latina nel 2022 lo scrutinio ha dato il seguente risultato:

Bordeaux	67 preferenze
Cagliari	66 preferenze

Per la funzione di Presidente dell'AIEGL lo scrutinio ha dato il seguente risultato:

Silvia ORLANDI	71 preferenze
Denis ROUSSET	65 preferenze
Schede non valide	2

Per la funzione di Segretario Generale dell'AIEGL nel periodo 2018–2022 lo scrutinio ha dato il seguente risultato:

Camilla CAMPEDELLI	84 preferenze
Andreas FAßBENDER	44 preferenze
Schede non valide	10

Per la funzione di Tesoriere dell'AIEGL nel periodo 2018–2022 lo scrutinio ha dato il seguente risultato:

Cédric BRÉLAZ	128 preferenze
Schede non valide	8

Per la funzione di Membro del Comité della AIEGL nel periodo 2018–2022 lo scrutinio ha dato il seguente risultato:

Radu ARDEVAN, Romania	31 preferenze
John BODEL, Stati Uniti d'America	105 preferenze
Christer BRUUN, Canada	54 preferenze
Ilaria BULTRIGHINI, Regno Unito	45 preferenze
Lorenzo CALVELLI, Italia	60 preferenze
Thomas CORSTEN, Austria	52 preferenze
Dino DEMICHELLI, Croazia	64 preferenze
Hale GÜNEY, Turchia	42 preferenze
Marietta HORSTER, Germania	49 preferenze
György NÉMETH, Ungheria	35 preferenze
Armando REDENTOR, Portogallo	40 preferenze
Celia SÁNCHEZ NATALÍAS, Spagna	71 preferenze
Jean-Baptiste YON, Francia	39 preferenze
Schede non valide	4

Votazione per il cambiamento dell'articolo 6 dello statuto e per introdurre il voto elettronico.

Schede pervenute	138:
Voti favorevoli:	127
Voti contrari:	4
Schede nulle:	7

La maggioranza dei soci si è espressa a favore del cambiamento dello statuto ma non è stato raggiunto il *quorum* necessario equivalente ai 2/3 dei soci (cfr. Art. 13). Il cambiamento non è attuabile.

A norma dello statuto, per il periodo 2018-2022 il Bureau sarà così composto:

<i>Presidente:</i>	Silvia ORLANDI
<i>Vicepresidente:</i>	Denis ROUSSET
<i>Segretaria generale:</i>	Camilla CAMPEDELLI
<i>Segretario generale aggiunto:</i>	Andreas FAßBENDER
<i>Tesoriere:</i>	Cédric BRÉLAZ.

Lo statuto prevede che il Comité sia composto da 14 membri di paesi diversi. Sono stati eletti:

Radu ARDEVAN (Romania)  
John BODEL (Stati Uniti d'America)  
Christer BRUUN (Canada)  
Ilaria BULTRIGHINI (Regno Unito)  
Lorenzo CALVELLI (Italia)  
Thomas CORSTEN (Austria)  
Dino DEMICHELI (Croazia)  
Hale GÜNEY (Turchia)  
Marietta HORSTER (Germania)  
Yannis KALLIONTZIS (Grecia)  
György NÉMETH (Ungheria)  
Armando REDENTOR (Portogallo)  
Celia SÁNCHEZ NATALÍAS (Spagna)  
Jean-Baptiste YON (Francia)

Non essendo stato raggiunto il numero di 14 membri necessario per completare il Comité, il nuovo Bureau e il nuovo Comité hanno cooptato Yannis Kalliontzis come rappresentante della Grecia.

Sono stati nominati quali Revisori dei Conti i soci Pietro Liuzzo, Ludwig Meier, James Sickinger. Non sono stati nominati soci onorari.

\* \* \*

### ATTIVITÀ 2018

- Creazione di un archivio elettronico, consultabile dalla homepage dell'associazione, contenente le *Nouvelles de l'A.I.E.G.L.* pubblicate dall'anno della fondazione.
- Presenza dell'associazione sul social network „Facebook“. Al mese di marzo del 2018 si contano 280 followers.
- Patrocini: XXI Convegno internazionale di studi L'Africa Romana. «L'epigrafia latina del Nord Africa: novità, riletture, nuove sintesi» - 06-07-08-09/12/2018, Tunis (Tunisia); *Manes adite paterni!* - 20-21/7/2018 Heidelberg (Germania).

Il giorno 23 marzo 2018, alle ore 14, presso il Seminar für Alte Geschichte dell'università di Heidelberg si è tenuto il primo meeting congiunto del Bureau e del Comité dell'AIEGL. Erano presenti, per il Bureau, il Presidente, Silvia Orlandi, il Vicepresidente, Denis Russet, il Segretario generale aggiunto, Andreas Fassbender, e il Tesoriere, Cedric Brelaz; per il Comité i seguenti membri: Radu Ardevan, Christer Bruun, Ilaria Bultrighini, Lorenzo Calvelli, Thomas Corsten, Dino Demicheli, Hale Güney, György Németh, Celia Sánchez Natalías.

Nel corso della riunione (il cui verbale sarà disponibile nell'area riservata ai soci del sito dell'associazione), si è stabilito che l'importo delle due borse di studio annuali intitolate a Géza Alföldy, destinate a eccellenti studiosi sotto i 40 anni, sia portato, in conseguenza del ridotto budget dell'associazione, da 2000 a 1500 euro l'una. Delle due borse, una sarà conferita per supportare un periodo di ricerca, l'altra per la pubblicazione di un libro di epigrafia già accettato per la stampa ma non ancora finanziato.

I due premi dell'AIEGL da 2500 euro l'uno, invece, assegnati una volta ogni 5 anni in occasione del Congresso Internazionale di Epigrafia Greca e Latina, saranno destinati a giovani studiosi al di sotto dei 40 anni, che avranno pubblicato una eccellente monografia di argomento epigrafico nei cinque anni precedenti. I premi AIEGL e la borsa di studio Géza Alföldy per la pubblicazione non sono cumulabili.

Per il conferimento di premi e borse di studio sarà nominata un'apposita commissione *praemiis dandis*, composta da 3 soci di riconosciuta autorevolezza.

I due contributi di 500 euro per workshops, summer schools e corsi avanzati di epigrafia continueranno ad essere banditi due volte all'anno. Le domande dovranno essere inoltrate all'indirizzo della Segretaria generale, rispettivamente, entro il 31 marzo e il 31 luglio di ogni anno.

I membri del Bureau e del Comité si impegneranno a creare una lista dei corsi avanzati di epigrafia organizzati in ogni parte del mondo e a coinvolgere nell'associazione il maggior numero possibile di studiosi, cultori e studenti di epigrafia.

È stata approvata la proposta di aderire, come Association Internationale d'Epigraphie Grecque et Latine, alla Scuola Archeologica Italiana di Cartagine.

Alla fine della riunione Denis Rousset ha brevemente riferito dei lavori in corso da parte della commissione *De abbreviationibus signisque criticis adhibendis in Graecis titulis edendis*, i cui risultati, previsti per il 2020, saranno pubblicati sul sito web dell'AIEGL.

\* \* \*

#### COMUNICAZIONE DEL TESORIERE:

##### **Payment instructions for the annual membership fee**

Please note that the General Assembly meeting in Vienna on Aug 31, 2017 decided to increase from 2018 the annual membership fee to 25 Euro.

2018 Membership fees are due March 31, 2018.

Lifetime Membership fee is from 2018 **375 €**.

Benefactor: „A benefactor is an individual who has applied for this status and who has given for the year in question a sum greater than ten times that of the prescribed membership fee“ (Regulations, Art. 4 - Members).

Membership fees are payable through wire transfer:

##### **Bank Transfer**

Payments by bank transfer are directed as follows:

**Credit Suisse, Rue du Lion d'Or 5-7, CH-1002 Lausanne, Switzerland**  
**Account No. 318740-41**  
**in favour of: A.I.E.G.L.**



Clearing No.: 4835

**BIC/SWIFT-Code: CRESCHZZ80A**

**IBAN: CH84 0483 5031 8740 4100 0**

**(bold: mandatory information for a successful bank transfer)**

A standing-order is advisable: order your bank to pay the 25 € on a regular yearly basis. Or pay for more than just one year at a time to save bank charges, for instance 100 € for the period 2018-2021. Kindly make sure AIEGL gets the full amount credited (i.e. 25 € per year) by instructing your bank to effect payment without any bank charges to AIEGL.

For any enquiries regarding payment or status of your membership dues please contact the Treasurer Cédric Brélaz, [brelaz@aiegl.org](mailto:brelaz@aiegl.org)

\* \* \*

#### INDIRIZZI DEI MEMBRI DEL BUREAU

*Presidente:* Silvia ORLANDI, [orlandi@aiegl.org](mailto:orlandi@aiegl.org)

*Vicepresidente:* Denis ROUSSET, [rousset@aiegl.org](mailto:rousset@aiegl.org)

*Segretaria generale:* Camilla CAMPEDELLI, [campedelli@aiegl.org](mailto:campedelli@aiegl.org)

*Segretario generale aggiunto:* Andreas FAßBENDER, [fassbender@aiegl.org](mailto:fassbender@aiegl.org)

*Tesoriere:* Cédric BRÉLAZ, [brelaz@aiegl.org](mailto:brelaz@aiegl.org)

SILVIA ORLANDI  
Presidente

CAMILLA CAMPEDELLI  
Segretaria generale



# EPIGRAPHICA

PERIODICO INTERNAZIONALE DI EPIGRAFIA

LXXX 1-2, 2018

## INDICE

Ignacio SIMÓN CORNAGO, El primer horizonte epigráfico de Clunia: promoción jurídica, latinización y memoria .....	p.	9
Mounir FANTAR, Des <i>Vettii</i> d'Hadrumète, au Musée de Nabeul .....	»	45
Diego CHAPINAL HERAS, Artemis Hegemona in Molossia .....	»	57
María José PENA, Consideraciones sobre el conjunto de pedestales inscritos del foro-teatro de <i>Tusculum</i> (Lacio) .....	»	69
Alfredo SANSONE, <i>Titus Helvius Sabinianus: negotians perticarius</i> di <i>Atina</i> (regio III)? .....	»	97
Ivan DI STEFANO MANZELLA - Angela DONATI - Attilio MASTINO - Raimondo ZUCCA, <i>[I]n (h)oc loco p̄dicatus. (Sardinia, ager tharrensensis, loc. San Salvatore-Cabras (OR), Ipogeo di Heracles σωτήρ)</i> .....	»	109
Bernd M. KREILER, Wie hieß der Sohn des Theophanes? Eine Studie zu den Pompei Macri im Anschluss an <i>I.Priene</i> nr. 244 .....	»	129
Michel CHRISTOL, Sur la carrière d'un chevalier romain de Nîmes .....	»	139
Sergio ESPAÑA CHAMORRO, Miliarios y límites provinciales: algunas reflexiones sobre el miliario de Mengibar ( <i>CIL</i> XVII/1, 93) y la frontera oriental entre la Bética y la Citerior ..	»	165
Antonio D. PÉREZ ZURITA, <i>CIL</i> II, 2479=5617: un intento de aproximación al <i>cursus honorum</i> de <i>L. Cornelius L.f. Gal. Bocchus</i> .....	»	183
Javier ANDREU PINTADO, Una nueva inscripción romana con numeral procedente de la Tarraconense (Los Bañales de Uncastillo, Zaragoza) .....	»	201
Peter ROTHENHOEFER, Zwei Belege für <i>numeri legionis</i> .....	»	209
Davide REDAELLI, Militari ad Aquileia. Nuove note sull'epigrafe di C. Manlio Valeriano .....	»	223
Moheddine CHAOUALI, P. Popillivs P. L. Neo Argentarivs .....	»	247
Marjeta ŠAŠEL KOS, The residents of Siscia: a population study .....	»	265
Antonio M. CORDA - Salvatore GANGA - Alberto GAVINI - Antonio IBBA - Paola RUGGERI, Thignica 2017: novità epigrafiche dalla Tunisia .....	»	323
Guido MIGLIORATI, La nuova iscrizione ai SS. Faustino e Giovita in S. Afra (S. Angela Merici), Brescia .....	»	343
Ana DEMICHELI - Dino DEMICHELI, Salona AD 541: precisely dated sarcophagus of <i>vaginarius</i> (scabbard maker) Saturninus, <i>fabrica armorum Salonitana</i> and the plague of Justinian .....	»	357
Marc MAYER I OLIVÉ, Notas sobre las inscripciones romanas conservadas en el Palazzo Compagnoni Marefoschi de Macerata .....	»	387
Francesco MUSCOLINO, Una raccolta epigrafica del XVIII secolo: i «Marmi Cremonesi» di Torre de' Picenardi .....	»	401
Giorgio CRIMI, Falsi, copie e iscrizioni moderne: alcuni casi di studio .....	»	433
* * *		
<i>Schede e notizie</i>		
Cristina CUMBO, Epigrafi inedite, frammenti scultorei e alcuni aggiornamenti: dalla via Aurelia <i>vetus</i> al Campo Marzio .....	»	447

Giovanna OTTAVIANELLI, Una nuova tabellina di colombario da una collezione privata .....	p.	460
Simona ANTONINI, Nuovi cippi funerari a colonnina da <i>Caere</i> .....	»	466
Cesare CASTELLANI, Nascita e sviluppo della Raccolta Lapidaria di Avezzano .....	»	475
Giuseppe CAMODECA, Iscrizioni nolane da Cimitile .....	»	494
Gemma CORAZZA, <i>Cura secunda</i> di una iscrizione campana reimpiegata nel campanile della chiesa di S. Angelo in Auudoaldis .....	»	505
Francesco DI VASTO, Un inedito bollo laterizio [- - -]AVGN dalla villa romana di Camerelle (Castrovillari) .....	»	510
Giulia BARATTA, Le <i>tesserae lusoriae</i> di Siracusa .....	»	518
Federico FAVI, Un nuovo apografo di <i>IPuglia 58</i> (IG XIV, 682) .....	»	539
Matteo BRACONI, La carriera del presbitero. Testo e contesto di una nuova iscrizione cristiana proveniente dalla Catacomba di S. Mustiola a Chiusi (SI) .....	»	551
Alfredo BUONOPANE, Il <i>signaculum</i> e l'iscrizione di <i>C. Raius Geminus</i> .....	»	562
Francesca CENERINI, Un nuovo esempio di <i>castitas</i> attestato su pietra .....	»	566
Giovanna CICALA, Sigilli romani in bronzo del Museo Nazionale di Parma .....	»	570
Riccardo GHIDOTTI, Una dedica a Giove da <i>Bedriacum</i> .....	»	584
Riccardo BERTOLAZZI, The cult of Fortuna in the <i>pagus Arusnatium</i> (Italia, <i>regio II</i> ) . Some considerations about a newly discovered inscription .....	»	591
Mauro REALI, L'incerta tradizione di un'iscrizione romana da Agliate (MB) .....	»	596
Lorenza LASTRICO, <i>P. Lucilius Successor</i> da centurione a procuratore imperiale .....	»	599
Javier VELAZA, Un pedestal hallado en el área forense de Santa Criz (Eslava, Navarra) .....	»	603
Claudio FARRE, Una dedica a Silvano dalla Dobrugia ( <i>Moesia Inferior</i> ) .....	»	611
Nacéra BENSEDDIK, Un nouveau <i>carmen</i> en Numidie .....	»	616
Elena CIMAROSTI, Un DVD sulla Tavola di Polcevera .....	»	620
Maria Bastiana COCCO, Dalla Sardegna al Metropolitan Museum of Art di New York: il <i>signaculum</i> votivo della <i>Venus obsequens</i> di <i>Turris Libisonis</i> .....	»	623
Premio Giancarlo Susini .....	»	625
<i>Nouvelles de l'A.I.E.G.L.</i> .....	»	627

\* \* \*

#### Bibliografia

<i>Gaetano Marini (1742-1815) protagonista della cultura europea-Scritti per il bicentenario della morte</i> , a cura di Marco Buonocore, Città del Vaticano 2015 (ALFREDO BUONOPANE) .....	»	635
MARIA JOSÉ ESTARÁN TOLOSA, <i>Epigrafía bilingüe del Occidente romano. El latín y las lenguas locales en las inscripciones bilingües y mixtas</i> , Zaragoza 2016 (SIMONA MARCHESINI) .....	»	641
MARGARET LAIRD, <i>Civic Monuments and the Augustales in Roman Italy</i> , New York 2015 (ANTONIO SARTORI) .....	»	644
GEMMA CORAZZA, <i>Gli Augustales della Campania romana</i> , Napoli 2016 (MARIA SILVIA BASSIGNANO) .....	»	648
NATHAN BADOU, <i>Inscriptions et timbres céramiques de Rhodes. Documents recueillis par le médecin et explorateur suédois Johan Hedenborg (1786-1865)</i> , Stockholm 2017 (Angela DONATI) ....	»	657
<i>Annunci Bibliografici</i> .....	»	658
<i>Elenco dei collaboratori</i> .....	»	661